

## Immer in Bewegung! – Das Passiv am Thema „Sport“ trainieren

Verwendung, Bildung und Umschreibung des Passivs

Nach einer Idee von Verena Duisberg, Wuppertal



**Auf CD:**  
Motive für  
Bingo-Spielkarten  
+ Word-Dateien  
aller Materialien

© iStock

Mithilfe von Basketballregeln das Passiv lernen

In dieser Unterrichtseinheit lernen Ihre Schülerinnen und Schüler anhand von Übungen rund um das Thema „Sport“, das Passiv zu bilden. Sie setzen sich mit Rugby- und Basketball-Spielregeln auseinander, verfassen Rezepte für Energy-Drinks und erfahren so, welche Funktionen das Passiv erfüllt. Sie können Vorgangs- und Zustandspassiv unterscheiden und formulieren mittels Passivumschreibungen abwechslungsreiche Texte.

Zum Abschluss testen sie ihr Wissen im sportlichen Wettkampf in einem Bingo-Spiel.

**Klasse:** 7/8

**Dauer:** 6 Stunden

**Bereich:** den Unterschied zwischen Aktiv und Passiv erkennen und beschreiben; Formen und Funktionen des Passivs erarbeiten; das Passiv in verschiedenen Zeitformen bilden und umschreiben; das Zustandspassiv verstehen und anwenden; das Aktiv und Passiv trainieren

**3./4. Stunde:** Welche Wirkung hat das Passiv und wie kann man es umschreiben?

Material	Verlauf	Checkliste
M 3	<i>Wann verwendet man was? – Die Wirkung von Aktiv und Passiv erforschen / Die Wirkung und Anwendungsmöglichkeiten von Aktiv und Passiv erforschen</i>	im Klassensatz
M 4	<i>Wie lässt sich das noch ausdrücken? – Das Passiv umschreiben / Passivumschreibungen kennen und anwenden lernen</i>	im Klassensatz
M 5	<i>Power-Drink „Beeren-Smoothie“ – Ein Rezept schreiben / Aktiv in Passiv umformulieren</i>	im Klassensatz

*Stundenziel:* Die Schüler reflektieren die unterschiedliche Wirkung von Aktiv und Passiv und lernen Passivumschreibungen kennen.

**5./6. Stunde:** Das Zustandspassiv kennenlernen und sein Wissen testen

Material	Verlauf	Checkliste
M 6	<i>Der Reifen ist aufgepumpt – das Zustandspassiv / Unterscheidung zwischen Vorgangs- und Zustandspassiv</i>	im Klassensatz
M 7	<i>Aktiv und Passiv – so werden die verschiedenen Zeiten gebildet / Die verschiedenen Zeitformen im Passiv üben</i>	im Klassensatz
M 8	<i>Das Passiv erkennen – ein Bingo-Spiel / Das erworbene Wissen spielerisch anwenden und vertiefen</i>	3 Gruppe 4 Spielfelder, ein Satz Aufgabenkärtchen

*Stundenziel:* Die Lernenden bilden das Passiv in verschiedenen Zeiten. Sie kennen den Unterschied zwischen dem Vorgangs- und dem Zustandspassiv und testen ihr Wissen spielerisch.

**Materialübersicht****1./2. Stunde Aktiv und Passiv – wo liegt der Unterschied?**

- M 1 (Fo) Was wird hier gemacht? – Handlungen beschreiben  
 M 2 (Ab) Regel-Baukasten – so werden Aktiv und Passiv gebildet

**3./4. Stunde Welche Wirkung hat das Passiv und wie kann man es umschreiben?**

- M 3 (Ab) Wann verwendet man was? – Die Wirkung von Aktiv und Passiv erforschen  
 M 4 (Ab) Wie lässt sich das noch ausdrücken? – Das Passiv umschreiben  
 M 5 (Ab) Power-Drink „Beeren-Smoothie“ – Ein Rezept schreiben

**5./6. Stunde Das Zustandspassiv kennenlernen und sein Wissen testen**

- M 6 (Ab) Der Reifen ist aufgepumpt – das Zustandspassiv  
 M 7 (Ab) Aktiv und Passiv – so werden die verschiedenen Zeiten gebildet  
 M 8 (Sp) Das Passiv erkennen – ein Bingo-Spiel  
*Mit Motiven für Bingo-Spielkarten auf CD*

**Abkürzungen:** Ab = Arbeitsblatt; Fo = Folie; Sp = Spiel

**M 1****Was wird hier gemacht? – Handlungen beschreiben**

© iStock

Bild 1



© iStock

Bild 2



© iStock

Bild 3



© iStock

Bild 4



© iStock

Bild 5



© Fotolia

Bild 6

**Aufgaben**

1. Schau dir die Fotos an. Formuliere zu jedem Bild einen Satz, in dem du die Handlung beschreibst.
2. Vergleiche die Sätze miteinander. Was fällt dir auf?
3. Vervollständige folgende Satzanfänge: Beim Aktiv liegt die Betonung auf ...; Beim Passiv liegt die Betonung auf ...

## M 4

## Wie lässt sich das noch ausdrücken? – Das Passiv umschreiben

Schreibt man im Passiv, besteht die Gefahr, dass sich das Verb „werden“ ständig wiederholt. Hier kannst du sogenannte Passivumschreibung verwenden. Probiere es aus.



© iStock

Satz im Passiv	Satz in der Passivumschreibung
Basketball wird von zwei Mannschaften mit je fünf Spielern gespielt.	Basketball spielt man in zwei Mannschaften mit je fünf Spielern. / Basketball ist in zwei Mannschaften mit je fünf Spielern zu spielen.
Der Ball wird von den Spielern in den gegnerischen Korb geworfen.	
Der Ball darf in jede Richtung gepasst, geworfen, getippt, gerollt oder gedribbelt werden.	
Freiwürfe werden von der Freiwurflinie aus geworfen.	
Gespielt wird viermal 10 Minuten.	
Korberfolge werden mit einem, zwei oder drei Punkten bewertet.	
Der Korb wird in einer Höhe von 3,05 m aufgehängt.	

### Tipp: Hilfreiche Formulierungen

1. **Man-Form:** Der Ball kann geworfen werden. → Man kann den Ball werfen.
- 2.
- 3.
- 4.

### Aufgaben

1. Forme die Basketball-Regeln mithilfe von Passivumschreibungen um. Mache mehrere Vorschläge.
2. Ergänze den Tipp-Kasten. Gib drei weitere Formulierungsmöglichkeiten für Passiv-Konstruktionen. Formuliere jeweils einen Beispielsatz.

### Zusatzaufgabe:

Lies nochmals den Text zu Rugby-Spielregeln (M 3). Ersetze einige Passivkonstruktionen durch Umschreibungen, um Wiederholungen des Verbs *werden* zu vermeiden.



## M 6

## Der Reifen ist aufgepumpt – das Zustandspassiv

Wie der Name schon sagt, steht beim Zustandspassiv der Zustand im Mittelpunkt. Stelle mithilfe der folgenden Bilder fest, wie das genau gemeint ist.



Der Reifen wird aufgepumpt.  
Der Radfahrer pumpt den Reifen auf.  
Der Reifen ist aufgepumpt.

### Das Zustandspassiv

Wenn weder \_\_\_\_\_ noch \_\_\_\_\_ betont werden soll, sondern vielmehr ein bestimmter \_\_\_\_\_, kann das sogenannte \_\_\_\_\_ verwendet werden. Es wird gebildet mit einer Form von \_\_\_\_\_ und dem \_\_\_\_\_.

### Begriffe zum Einsetzen

die handelnde Person – die Handlung – Partizip II – sein – Zustand – Zustandspassiv

### Aufgaben

1. Schau dir die Bilder an. Wo liegt jeweils der inhaltliche Schwerpunkt? Ordne die Sätze den Abbildungen sinnvoll zu.
2. Was bezeichnet das Zustandspassiv? Ergänze den Lückentext.
3. Bilde drei weitere Beispielsätze für das Zustandspassiv. Verwende Beispiele aus deinem Alltag.

## M 7

## Aktiv und Passiv – so werden die verschiedenen Zeitformen gebildet

Wie heißen die wichtigsten Zeitformen? Und wie werden Aktiv und Passiv in diesen Zeitformen gebildet? Die Angaben in den Kästen helfen dir, die Tabelle zu vervollständigen.



© iStock

Zeitform	Aktiv	Passiv
<b>Präsens</b>		
	ich foulte, er foulte	
<b>Perfekt</b>		
<b>Plusquamperfekt</b>		
		ich werde gefoult werden, er wird gefoult werden
<b>Futur II</b>		

ich werde gefoult haben, er wird gefoult haben	ich habe gefoult, er hat gefoult	Ich werde gefoult worden sein, er wird gefoult worden sein	Futur I
ich war gefoult worden, er war gefoult worden	ich werde gefoult, er wird gefoult	Präteritum	ich hatte gefoult, er hatte gefoult
ich werde foulern, er wird foulern	ich bin gefoult worden, er ist gefoult worden	ich wurde gefoult, er wurde gefoult	ich foule, er foulte

### Aufgaben

1. Trage den Inhalt der unteren Kästchen an der richtigen Stelle in der Tabelle ein.
2. Bilde alle Formen mit dem Verb „tragen“.